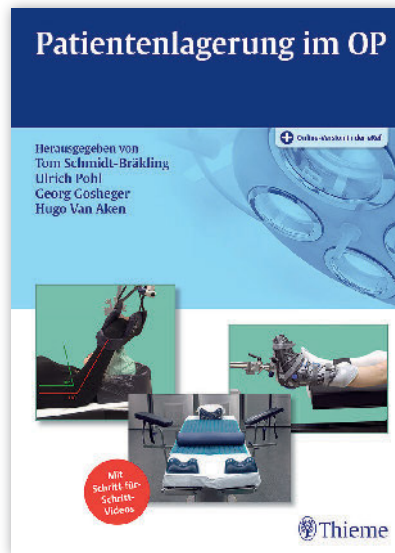


## Patientenlagerung im OP

Tom Schmidt-Bräkling, Ulrich Pohl, Georg Gosheger, Hugo van Aken (Hrsg.), Thieme Verlag, Stuttgart, 2016, 176 Seiten, 230 Abbildungen, gebunden, 59,99 Euro ISBN 9783131659118

Die operative Medizin erfährt eine permanent fortschrittliche Entwicklung. Im Zeitalter des Online-Marketings und der Patienten-individuellen Werbung vieler Kliniken sind nicht nur die operativen Ansprüche des Chirurgen gestiegen, sondern in gleichem Maße auch die Erwartungshaltung unserer Patienten. Es wird ein optimales Operationsergebnis gefordert. In Fällen iatrogen oder operationsinduzierter Komplikationen werden Ärzte und Kliniken von Versicherungen und Patienten hierfür zunehmend verantwortlich gemacht. Für die modernen, technisch spezialisierten Operationen ist eine optimale Patientenlagerung von essenzieller Bedeutung, um nicht zuletzt ein gutes OP-Resultat zu gewährleisten. Um dieser Bedeutung hinreichend nachzukommen, ist ein fundiertes theoretisches und praktisches Wissen über Patientenlagerungstechniken und Hilfsmittel sowie über mögliche Gefahren und Pitfalls notwendig. Leider zeigt die Erfahrung, dass die erforderliche Ausbildung für das im OP tätige Personal häufig zu kurz kommt.

Dieses Buch adressiert alle im OP tätigen Berufsgruppen und richtet sich explizit nicht nur an ärztliches Personal. Es dient einerseits als Nachschlagewerk, möchte aber auch als praxisbezogener Begleiter im klinischen Alltag helfen, Patienten in den verschiedenen Fachabteilungen sicher und optimal für den chi-



rurgischen Eingriff zu lagern und dadurch das Risiko für potenzielle lagerungsbedingte Schädigungen zu minimieren.

Das Buch öffnet nach Festsetzung der Ziele einer guten OP-Lagerung mit einem Kapitel über rechtliche Aspekte, welche durch sehr interessante und reale Gerichtsurteile konkret präsentiert werden. Anschließend werden dem Leser die grundlegenden Pathologien von Lagerungsschäden der Nerven und der Haut erläutert, wobei hierfür (wie im gesamten Buch) auf die bewährten und qualitativ exzellenten Abbildungen der Prometheus Anatomie Atlanten zurück-

gegriffen wurde. In den weiteren Kapiteln erfolgt die Darstellung der diversen Patientenlagerungstechniken der einzelnen Fachdisziplinen, stets nach einem festen Schema gegliedert. Hierbei wird neben den Indikationen dezidiert auf anatomische Gegebenheiten, notwendiges Zubehör sowie Risikofaktoren und Gefahren der einzelnen Lagerungen eingegangen. Zahlreiche qualitativ hochwertige Abbildungen stellen die im Text geschilderten Fakten anschaulich dar. Besonders bemerkenswert: Mit dem im Buch abgedruckten Online-Zugangscode lassen sich in bekannter Weise auf der Online-Plattform von Thieme („eRef“) sowohl das Buch als auch zahlreiche Videos freischalten, welche in chronologischer Reihenfolge, Schritt für Schritt, die einzelnen Operationslagerungen hervorragend wiedergeben und die häufigsten Pitfalls der Lagerungstechnik an einem Model demonstrieren.

Dieses Buch ist für jegliches im OP tätige Personal absolut empfehlenswert, das sich mit der Lagerung von Patienten in Vorbereitung auf operative Eingriffe konfrontiert sieht, da es uns lehrt, unsere Patienten sicher und schonend zu lagern und dadurch einen nicht unwesentlichen Beitrag zu einem optimalen Operationsergebnis leisten und das Risiko für lagerungsbedingte Schädigungen minimieren kann. OUP

Dr. Martin Bergmann, Kassel